

## Bewerbungsformular für die Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung

### Anmeldung bis: 30.04.

Schüler/-in:	Geburtsdatum:
--------------	---------------

Aufnehmende Berufliche Schule (Wunsch) und Berufsfeld:	Abgebende Schule (Schulstempel):

<b>Dieser Bewerbung sind beizufügen:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aktuelles Schülerstammblatt</li> <li>2. Beratungsbogen zur Schul- und Berufswegeplanung</li> <li>3. Rücklaufbogen</li> <li>4. Förderplan gem. VO f. d. Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung vom 10.08.2006 (ABl. 9/06)</li> <li>5. Förderplan gem. VOLRR v. 18.05.2006 (ABl. 6/06)</li> <li>6. Abschlussbericht/Kurzgutachten bei sozialpädagogischem Förderbedarf</li> <li>7. Kopie des Zeugnisses 1. Halbjahr 2015/16 <i>16/17</i></li> </ol>	Das Bewerbungsformular mit den Anlagen ist bis zum <b>30. April</b> Durch die abgebende Schule an die berufliche Schule weiterzuleiten. Die Rückmeldung über die Aufnahme oder Ablehnung an der beruflichen Schule erfolgt mittels Rücklaufbogen bis spätestens 4 Wochen nach der Übergangskonferenz an: <ul style="list-style-type: none"> <li>● die abgebende Schule</li> <li>● die Eltern</li> </ul> <b>Eine Kopie des Bewerbungsformulars verbleibt bei der Schülerin/dem Schüler bzw. den Eltern.</b>
--	--

<b>Hiermit bestätigen wir die Richtigkeit der Angaben des vorgelegten Stammdatenblattes und die Angaben über den Schulbesuch (soweit nachweisbar).</b> <b>Die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer wird an der Übergangskonferenz am 16.05.2017 um 14 Uhr in der Heinrich-Kleyer-Schule teilnehmen.</b>	
Ort, Datum	
Unterschrift Klassenlehrer/-in:	Unterschrift Schulleitung mit Schulstempel

<b>Beratungsgespräch</b>	Datum:	Lehrkraft:
geführt mit:	<input type="checkbox"/> Schüler/-in <input type="checkbox"/> Eltern (Mutter/Vater) (ggf. unterstreichen)	<input type="checkbox"/> andere(r) Erziehungsberechtigte(r) Name:
<b>Hiermit erkläre ich mich mit der Anmeldung meiner Tochter/meines Sohnes in den Bildungsgängen zur Berufsvorbereitung einverstanden.</b>		
Ort, Datum		
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten:	Unterschrift der Schülerin/des Schülers:	

## Rücklaufbogen 2017/18 für Anmeldungen in BzB oder PuSchB

Name der abgebenden Schule:	
Anschrift:	
Klasse:	
Klassenlehrer/-in:	
Name der Schülerin/des Schülers:	
Straße und Haus-Nr.:	
Postleitzahl:	
Wohnort:	
Festnetz- oder Mobilfunk-Nr. der Eltern	

Den folgenden Teil füllt die **angefragte berufliche Schule** aus:

Dieser Rücklaufbogen ist an die Erziehungsberechtigten über die abgebende Schule zu schicken! Bitte einmal kopieren!

Antrag auf Aufnahme in die BzB  PuSchB

an einer der folgenden Beruflichen Schulen:

Bethmannschule*		Klingerschule	
Bergiussschule		Ludwig-Erhard-Schule*	
Berufliche Schulen Berta Jourdan*		Philipp-Holzmann-Schule*	
Frankfurter Schule für Bekleidung und Mode		Stauffenbergsschule	
Franz-Böhm-Schule		Werner-von-Siemens-Schule	
Hans-Böckler-Schule		Wilhelm-Merton-Schule	
Heinrich-Kleyer-Schule			

\* BzB an dieser Schule im Schulverbund BÜA

Über den Antrag wurde folgendermaßen entschieden:

<input type="checkbox"/> <b>Zusage</b>	<input type="checkbox"/> <b>Absage</b> , weil - Aufnahmekriterien nicht erfüllt <input type="checkbox"/> - Sonstige Gründe <input type="checkbox"/> _____ _____
<input type="checkbox"/> <b>Warteliste</b> Sobald ein Platz frei wird, werden Sie von der aufnehmenden Schule informiert!	
<input type="checkbox"/> <b>Weitergeleitet</b> Die Bewerbung ist an die _____ weitergeleitet worden. Die aufnehmende Schule wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen.	

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift Schulleitung

Schulstempel:

# Beratungsbogen zur Schul- und Berufswegeplanung

Schule

(Stempel)

Schülerin/Schüler:	Geburtsdatum:
Klassenlehrer/-in:	Tel. für Rückfragen:

1. Berufliche Orientierung			
<b>1. Praktikum</b>	Beruf:	Schuljahr:	Klasse:
Beurteilung/ Einschätzung:			
<b>2. Praktikum</b>	Beruf:	Schuljahr:	Klasse:
Beurteilung/ Einschätzung:			
Berufswunsch/ Hobbys/ be- sondere Fähig- keiten:			

2. Schulische Situation (Besonderheiten, z.B. LRS, Sprachanfänger, etc.)	
Deutsch:	
Mathematik:	
Weiteres U-Fach:	

3. Maßnahmen zur Förderung und Unterstützung (z.B.: Förderplan, Ordnungsmaßnahmen, sozialpädagogische Beratung und/oder Betreuung, Besonderheiten bei Elternkontakten, Einschaltung schulpsychologischer Dienst, Erziehungshilfe, Beratung Agentur für Arbeit, Berufseinstiegsbegleitung, etc., mit zeitlichen Angaben, ggf. Anlage, Beiblatt)

4. Vereinbarungen (mit Schüler/-in, Erziehungsberechtigten, Empfehlungen Schul- und Berufsweg, etc., für Rückfragen, ggf. Anlage, Beiblatt)

5. Einbezogene Kooperationspartner		
Institution	Ansprechpartner/-in	Bemerkung(z.B. Zeitraum)

## Anmeldung zum Besuch der Berufsschule von Jugendlichen ohne Ausbildungsverhältnis

der Schülerin

des Schülers

---

 Name, Vorname

---

 Geburtsdatum

Jugendliche, die in keinem Ausbildungsverhältnis stehen, sind nach Erfüllung der verlängerten Vollzeitschulpflicht für die Dauer von drei Jahren, längstens bis zum Ende des Schulhalbjahres, in dem sie das 18. Lebensjahr vollenden, zum Besuch der Berufsschule berechtigt (§ 62 Hess. Schulgesetz vom 14.07.2009 in der jeweils geltenden Fassung).

Jugendliche, die von diesem Recht Gebrauch machen möchten, entscheiden sich für eines der aufgeführten Berufsfelder.

x	Interessenschwerpunkt
01 a	Metalltechnik
01 b	Fahrzeugtechnik
02	Elektrotechnik, Informationstechnik und Medientechnik
03 a	Bautechnik
03 b	Holztechnik
04	Drucktechnik
05	Chemie, Physik, Biologie
06	Wirtschaft und Verwaltung Angestrebter Beruf: _____
07	Ernährung und Hauswirtschaft
08	Gesundheit
09	Textiltechnik und Bekleidung
10	Körperpflege
11	Agrarwirtschaft
12	Farbtechnik und Raumgestaltung

Ort, Datum: .....

Ort, Datum: .....

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten:

Unterschrift der Schülerin/des Schülers:

.....

.....